

Trotz Winterwetter hohe Auftriebszahlen

962 Tiere am Ansbacher Kälbermarkt

Mit einem Lebendgewicht von 91,5 Kilo erzielten die 846 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast einen Durchschnittspreis von 438 Euro (= 477 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 4,78 Euro (= 5,21 Euro inkl. MwSt.).

Rechnet man diesen auf ein 80-Kilo-Kalb um, so erlöst man einen Kilopreis von 5,50 Euro inkl. MwSt. am Ansbacher Markt.

Mit fast 120 Tieren war auch bei den weiblichen Kälbern ein ansprechend großes Angebot vorhanden.

Die 75 angebotenen Kuhkälber zur Zucht konnten restlos verkauft werden und erreichten bei einem Lebendgewicht von 95 Kilo einen Steigerungspreis von 250 Euro (= 272 Euro inkl. MwSt.). Mit einem Durchschnittsgewicht von 85 Kilo, pendelten sich die 40 abgesetzten weiblichen Nutzkälber bei einem Kilopreis von 2,27 Euro (= 2,47 Euro inkl. MwSt.) ein.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 13. Dezember 2023

Hinweis auf die Jahreshauptversammlungen am

6. Januar 2024 in Triesdorf

und

12. Januar 2024 in Estenfeld.

Neben den **Geschäftsberichten** des RZV und MER erwartet Sie ein **spannendes Hauptreferat**.

Eine **Teilnahmebestätigung für Haltungsstufe 3 und 4** kann ausgestellt werden.

Hauptreferat:

"Dreiste Dorfleut und schwierige Stodara"

Über
Erfolgs- und Misserfolgsgeschichten
der Kommunikation
zwischen
Bauern und Bevölkerung



Bernhard Reitberger ist ein Tausendsassa,

- Agraringenieur,
- Vollerwerbsbauer,
- Versteigerer,
- Dozent an der HS Weihenstephan für Musik, Kommunikation, Rhetorik,
- begeisterter Musikant beim niederbay. Musikantenstammtisch und den Geschwistern Reitberger.